



Medienmitteilung

---

## **Das Museum.BL in Liestal erhält den Preis für die beste Ausstellung des Jahres**

*Bern, 10. November 2015*

**Die Akademie der Naturwissenschaften (SCNAT) zeichnet die Ausstellung «Die Kirsche ... und eine Blueschtfahrt nach Tokyo» des «Museum.BL» in Liestal mit dem Prix Expo 2015 aus. Die Ausstellung beleuchtet Traditionen und Herausforderungen rund um die dunkelrote Frucht. Die Jury Prix Expo schätzt insbesondere die multidisziplinäre Herangehensweise, die Naturwissenschaften, Kulturgeschichte und Soziologie verbindet. Die innovative Darstellung erlaubt es, sanft von einer Perspektive in die andere zu gleiten und bietet einen ausgezeichneten Zugang zu den Naturwissenschaften.**

Überzeugt hat die Jury des Prix Expo 2015 der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz, wie das Museum.BL in der Ausstellung «Die Kirsche ... und eine Blueschtfahrt nach Tokyo» ein populäres Thema in seiner ganzen Breite darstellt sowie der konsequente fachübergreifende Ansatz, in dem die Ausstellungsverantwortlichen Naturwissenschaften und Kulturgeschichte, aber auch Technik und Tradition geschickt verbinden und auf diese Weise spannende, mitunter unerwartete Zusammenhänge sichtbar machen. Verbunden mit einer gelungenen Gestaltung, die sich in den Dienst des Themas stellt und stets das breite Zielpublikum des Museums im Auge behält, ist so eine bemerkenswerte Ausstellung entstanden, die den Besucher auf eine gleichermassen spannende wie sinnliche Reise mitnimmt. Sie schafft damit auch einen niederschweligen Zugang zu verschiedenen naturwissenschaftlichen Themen und Disziplinen, aber auch zu Kultur-, Wirtschafts- und Gesellschaftsgeschichte.

Pit Schmid, Ausstellungsmacher des Museum.BL erklärt im Namen seines Teams: «Wer der Kirsche nachgeht, kann die Welt entdecken. Bei Ausstellungen besteht die Kunst darin, im kleinen Team in sich hineinzuhorchen und etwas Eigenständiges zu entwickeln und nicht danach zu suchen, wie es gemacht wird oder wie andere es machen. So werden Ausstellungen authentisch, kreativ und berühren das Herz des Publikums.»



Marc Limat, Leiter des Museum.BL unterstreicht seinerseits: «Das Museum.BL verknüpft in seinen erlebnisorientierten Ausstellungen Natur mit Kultur und will Kinder und Erwachsene gleichermaßen neugierig machen. Unsere Ausstellungen erzählen emotionale Geschichten mit einem unmittelbaren Bezug zum Alltag der Besucher. Spielerische Elemente ermöglichen eine aktive Auseinandersetzung mit den Themen, die Besucher werden selber zu einem Teil der Ausstellung.»

Die offizielle Preisübergabe findet am 16. Dezember 2015 in Anwesenheit von Vertreterinnen und Vertretern der Behörden des Kantons Basel-Landschaft, der SCNAT und des Museums und seinen Gästen im Museum.BL in Liestal statt.

Die prämierte Ausstellung «Die Kirsche ... und eine Blueschtfahrt nach Tokyo» wird bis zum 3. April 2016 verlängert. In der Atmosphäre eines Kirschgartens setzt man sich auf ein Motorrad und braust durch die Baselbieter Kirschblütenlandschaft, schaut dabei den Bienen beim Bestäuben zu und lernt, wie man einen Kirschbaum veredelt. Die Reise macht Halt beim Schnapsbrenner, bei einer Archäobotanikerin, beim Grossverteiler und beim Kirschenbauern. Schliesslich endet das Abenteuer am Hanami-Fest in Tokyo. Eine Publikation in Form eines Hör- und Leiterlspiels ergänzt mit seiner skurrilen Geschichte die Ausstellung.

**Öffnungszeiten Museum.BL** (inkl. Feiertage):

Di – So: 10 bis 17 Uhr / Mo: geschlossen

**Besondere Öffnungszeiten Weihnachten / Neujahr**

Do 24.12, Fr 25.12, Sa 26.12, Do 31.12. 2015 und Fr 1.1.2016 geschlossen.

**Bilder zum Download:** [www.museum.bl.ch/Medien](http://www.museum.bl.ch/Medien)

**Impressum Ausstellung «Die Kirsche ... und eine Blueschtfahrt nach Tokyo»:**

Projektleitung: Pit Schmid, Museum.BL

Assistenz: Sarah Wirth, Museum.BL

Szenografie: Caroline Schmidt, Zürich

**Impressum Publikation «Die Kirsche ... und wer knackt die Glacefabrik?»:**

Projektleitung/Text: Pit Schmid, Museum.BL

Regie: Markus Back, Aesch

Brettspiel: Atelier Rohner & Wolf, Basel

Illustration: Kathrin Schärer, Basel



akademien der wissenschaften schweiz  
académies suisses des sciences  
accademie svizzere delle scienze  
academias svizras da las ciencias  
swiss academies of arts and sciences

---

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Hannes Geisser  
Mitglied Jury Prix Expo, Direktor Naturmuseum Thurgau  
Tel. 058 345 73 95  
hannes.geisser@tg.ch

Daniela Rohr  
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit Museum.BL  
Tel. 061 552 59 81  
daniela.rohr@bl.ch

Pit Schmid  
Leiter Ausstellen und Vermitteln Museum.BL  
Tel. 061 552 62 22  
pit.schmid@bl.ch

Marc Limat  
Leiter Museum.BL  
Tel. 061 552 62 23  
marc.limat@bl.ch

Rina Wiedmer  
Rédactrice et responsable communication pour le Prix Expo  
Académie suisse des sciences naturelles (SCNAT)  
Tél. 031 306 93 21  
rina.wiedmer@scnat.ch

Die **Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT)** mit ihren 35'000 Expertinnen und Experten engagiert sich regional, national und international für die Zukunft von Wissenschaft und Gesellschaft. Sie stärkt das Bewusstsein für die Naturwissenschaften als zentralen Pfeiler der kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklung. Ihre breite Abstützung macht sie zu einem repräsentativen Partner für die Politik. Die SCNAT vernetzt die Naturwissenschaften, liefert Expertise, fördert den Dialog von Wissenschaft und Gesellschaft, identifiziert und bewertet wissenschaftliche Entwicklungen und legt die Basis für die nächste Generation von Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftlern. Sie ist Teil des Verbundes der Akademie der Wissenschaften Schweiz.

**Naturwissenschaften kreativ vermitteln**

Der Prix Expo zeichnet Ausstellungen und verwandte Formen aus, welche die Faszination der Natur und der Naturwissenschaften einem breiten Publikum in der Schweiz fachlich kompetent und erlebnisorientiert vermitteln. Der Preis wird seit 2003 alljährlich von der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz verliehen und ist mit 10'000 Franken dotiert. Viele kleinere Häuser in der Schweiz zeichnen sich weniger durch grosse Einzelausstellungen aus, sondern durch ein langfristiges, qualitativ hochstehendes Engagement. Dieses würdigt die SCNAT seit 2010. Weitere Informationen unter [www.naturwissenschaften.ch/organisations/scnat/auszeichnungen/prix\\_expo](http://www.naturwissenschaften.ch/organisations/scnat/auszeichnungen/prix_expo)

**Jury Prix Expo:**

Daniel Cherix, Präsident Jury Prix Expo, Ex-Konservator am Zoologischen Museum Lausanne, Honorarprofessor der Universität Lausanne  
Elisabeth McGarrity, Lehrperson für Physik und Chemie, Gymnasium Brig  
Dr. Britta Allgöwer, Direktorin des Natur-Museums Luzern  
Dr. Hannes Geisser, Direktor des Natur-Museums Thurgau  
Dr. Gilles Borel, Direktor des Kantonalen Museums für Geologie in Lausanne  
Niklaus Wenger, freischaffender und bildender Künstler der Hochschule der Künste in Bern